

Gemeinderatssitzung vom 4. Mai 2022

Zusammenfassung der Beschlüsse:

Vorstellung Planungssachstand Neubau Feuerwehrhaus

Herr Sternemann stellte dem Gemeinderat den aktuellen Stand vor. Geplant sind Stellplätze für 4 Fahrzeuge, eine Fahrzeughalle mit Lagerräumen, Werkstätten, und Bereitschaftsraum und das eigentliche Feuerwehrhaus mit zwei Geschossen und verschiedenen Räumen für die verschiedenen Nutzungszwecke.

Vorstellung Partnerschaftsverein La Canourgue

Die Vorsitzende Frau Rieder stellte dem Gemeinderat die Partnerschaft zwischen Gaiberg und La Canourgue vor. Diese besteht inzwischen seit 34 Jahren und bietet einen hohen Mehrwert für beide Seiten. Leider besteht derzeit die Gefahr, dass die Partnerschaft einschläft, da sich immer weniger engagierte Bürger*innen finden. Der Verein konnte nicht einmal seinen Vorstand ganz besetzen. Interessierte und engagierte Bürger*innen sind dazu gerne aufgerufen sich einzubringen. Das nächste Mal Besuch aus La Canourgue bekommt Gaiberg von 25.-29 Mai.

Sanierung Rathaus der Gemeinde Gaiberg

Vergabe der Fliesen- & Plattenarbeiten

Fünf Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert, zwei Angebote gingen dann tatsächlich ein. Der Auftrag wurde einstimmig an die Firma Kotatko & Malatek GmbH aus Billigheim vergeben, welche mit 11.369,26 € brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hatte.

Vergabe der Bodenbelagsarbeiten

Hier wurden vier Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, eingegangen ist jedoch nur ein Angebot. Dieses lag aber deutlich unter der ursprünglichen Kostenschätzung. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten einstimmig an die Firma Gögele Parkett & Bodenbeläge zum Angebotspreis von 26.935,89 €.

Vergabe der Metallbauarbeiten

Es wurden 9 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, eingegangen ist nur ein Angebot. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten einstimmig an die Firma Herrmann Stahl- und Metallbau GmbH aus Mauer zum Angebotspreis von 71.400, 83 €.

Spielplatz „Krautäcker“: Neuanschaffung Spielgerät und Reparaturarbeiten

Das bestehende Spielgerät ist teilweise morsch und von Holzwurm und Pilz befallen und muss daher ausgetauscht werden. Es lagen zwei Angebote vor. Der Gemeinderat konnte sich jedoch noch nicht auf eine Variante einigen, bzw. wünschte sich noch andere Ansichten der Planung und weitere Informationen. Der Punkt wird daher auf der nächsten Sitzung noch einmal behandelt.

Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortskern“ –

Fünfte Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebiets und nachträglicher Einbezug des Kindergartenneubaus als Zielsetzung des ISEK 2020

Mit diesen Maßnahmen wird es möglich eine höhere Förderung für den Kindergartenneubau über den Investitionspakt Soziale Integration im Quartier zu beantragen. Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig die Satzung zur fünften Erweiterung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes um die entsprechenden Grundstücke und die nachträgliche Aufnahme der Kindergarten-Erneuerung als Zielsetzung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK 2020).

Erstellung Parkraumkonzept Pfarrgasse

Die Parksituation im Bereich der Arztpraxis ist immer wieder Thema. Um Parkplätze ausweisen zu können muss vorab ein Parkraumkonzept erstellt werden. Einige Gemeinderäte äußerten ihren Unmut über die hohen Kosten.

Der Gemeinderat beschloss mit 8 Ja-Stimmen und 5 Enthaltung die Erstellung des Konzeptes und die Beauftragung der Firma H&S Ingenieure GmbH zum Angebotspreis von 3.689,00 €.

Displays für die Klassenzimmer der Kirchwaldschule und Leihgeräte für die Lehrkräfte

Die Anschaffung der Displays ist im Medienentwicklungsplan vorgesehen. Bzgl. der Leihgeräte gibt es eine Zusatzvereinbarung zum Digitalpakt wonach die Gemeinde für diese Geräte eine Förderung von 2.624,00 € erhält.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Firma AVDATA Präsentations- & Datensysteme GmbH aus Karlsruhe mit der Lieferung und Montage der vier Displays zum Preis von 8.483,51 € zu beauftragen.

Ebenso einstimmig wurde die Firma Bechtle GmbH & Co. KG mit der Lieferung der fünf Tablets für die Lehrkräfte nebst Zubehör zum Preis von 6.614,08 € beauftragt.

Umrüstung der PV-Bestandsanlage der Kirchwaldschule für den Eigenverbrauch

Der Einspeisevertrag wurde nach 20 Jahren vom Grundversorger gekündigt. Die Anlage soll daher auf den Eigenverbrauch umgerüstet werden. Zwei Angebote von Firmen welche dazu auch je ein Gutachten erstellt hatten lagen vor. Der Gemeinderat vergab den Auftrag mit 11 Stimmen dafür und 2 Gegenstimmen an die Firma Fritz Solar zum Angebotspreis von 2.017,05 €. Diese verzichtet im Gegensatz zu der anderen Firma darauf, die Wechselrichter sofort zu tauschen da sie im Moment noch funktionieren.

Vergabe Wegesanierung: Verbindungsweg Krautäcker/Schillerstraße und Waldweg Langer Dobel/Distrikt Im Dreieck

Die Gemeinde hat sich für beide Wege um Angebote bemüht. Leider hat jedoch nur eine Firma je ein Angebot abgegeben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Erneuerung des Verbindungsweges Krautäcker/Schillerstraße zum Angebotspreis von 23.432,60 € brutto an die Firma Grötz GmbH zu vergeben.

Die Erneuerung des Waldweges Langer Dobel/Distrikt im Dreieck wurde einstimmig abgelehnt, da die Kosten von rund 65.000 € in keinem Verhältnis zum Nutzen stehen würden.

Baugesuch: Antrag auf Nutzungsänderung, Flst. 138, Hauptstraße 25 – Ortsmitte

Die Baugenehmigung umfasst lediglich ein Café ohne Küche. Die jetzige Küche war ursprünglich als Lager ausgewiesen, weshalb ein Antrag auf Nutzungsänderung nötig ist. Diesen hat die Gemeinde als Bauherr bereits gestellt. Der Gemeinderat erteilte nun noch einstimmig sein Einvernehmen zum Antrag.

Fibernet.rn: 4. Änderung der Verbandssatzung

Der Zweckverband dient der Stärkung des Wirtschaftsstandortes Rhein-Neckar-Kreis und hat die Versorgung mit schnellen Internetanschlüssen zum Ziel. Als neues Ziel wurde nun die Unterstützung der Verbandsmitglieder bei der Erarbeitung und Umsetzung einer Digitalisierungsstrategie für die jeweilige öffentliche Verwaltung in seine Satzung aufgenommen. Der Gemeinderat stimmte der Satzungsänderung einstimmig zu. Gaiberg ist wie alle Kreisgemeinden Verbandsmitglied.

Vorberatung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Neckargemünd am 01. Juni 2022

Da die Verbandsversammlung zweimal verschoben werden musste und zwischenzeitlich die Jahresrechnung 2021 fertiggestellt werden konnte wurde dieser Tagesordnungspunkt nun nachgeschoben. Der Gemeinderat musste daher erneut zustimmen. Auch bat die Bürgermeisterin trotz Meinungsverschiedenheiten bzgl. der Kostenverteilung der Neufassung der Satzung zuzustimmen, um wieder Ruhe in den GVV zu bekommen. Der Gemeinderat stimmte den Beschlussvorschlägen mit 11 Stimmen dafür, einer Gegenstimme und einer Enthaltung zu.

Weitere Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten, sowie die genehmigten Protokolle der Sitzungen des Gemeinderates finden Sie unter www.gaiberg.de